

# 1. Umsetzungsleitfaden – So gelingt's

Mit diesem Leitfaden stellt der AWB der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, den Hausmeistern und dem Gebäudemanagement eine Anleitung zur Verfügung, um die Abfalltrennung an der eigenen Schule einzuführen.

Hier findet man viele nützliche Tipps, so z.B. zu den Personen, die mitwirken und in den Prozess einbezogen werden müssen. Mit dem Fragenkatalog kann die Einführung Schritt für Schritt organisiert und umgesetzt werden.

**Bitte beachten Sie:** Die Einführung einer Mülltrennung ist ein vielschichtiger Prozess mit unterschiedlichsten Beteiligten. Wichtig für den Erfolg des Projekts sind die Einbeziehung aller Mitwirkenden und eine rechtzeitige und ausreichend lange Vorbereitung.

## 1.1 Übersicht der wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Einführung

### 1. Zustimmung der Entscheidungsträger

Bevor die aktuelle Ausgangssituation an der Schule ermittelt werden kann, müssen sowohl die Schulleitung als auch der Schulträger (Gebäudemanagement) ins Boot geholt werden. Diese treffen die Entscheidung, ob eine Mülltrennung eingeführt wird und wer die bevorstehenden Kosten trägt.

Erst wenn beide Entscheidungsträger einer Einführung zugestimmt haben, kann mit der Ermittlung des Status Quo begonnen werden. Zusätzlich sollte geprüft werden, an welchen Stellen Abfälle vermieden werden können. Beispielsweise durch den Einsatz von Pfandbechern im Schulkiosk oder den Verzicht auf einzeln verpackte Süßigkeiten. Dazu empfiehlt es sich, eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu bilden. Diese kann sich den untenstehenden Fragen annehmen und die Antworten schriftlich festhalten. Auf dieser Basis können im Anschluss unter allen Beteiligten offene Fragen geklärt und ein Mülltrennkonzert für die Schule erarbeitet werden.

### 2. Ausgangssituation ermitteln und planen

Um die Ausgangssituation an der Schule vollständig erfassen und dann konkret in die Planung einsteigen zu können, besteht die Hauptaufgabe darin, alle wichtigen Akteure mit einzubeziehen: Schulleitung, Schulträger (Gebäudemanagement), Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen, Eltern, Hausmeister und Reinigungsfirma.

Bei einem ersten Treffen sollten nachfolgende Fragen geklärt werden:

- Welche Abfälle sollen getrennt gesammelt werden?
- Wo sollen Mülleimer aufgestellt werden?
- Wo sollen Mehrfachtrennsysteme aufgestellt werden?
- Wer kümmert sich um die Leerung der Mülleimer?
- Wer kümmert sich um die Leerung der Mehrfachtrennsysteme?
- Wer reinigt die Mülleimer und Mehrfachtrennsysteme?
- ...

Nach Klärung der offenen Fragen muss ein kontinuierlicher und regelmäßiger Austausch stattfinden, bis alle Vorarbeiten aufgeteilt und erledigt sind. Hier bietet es sich an, Hauptverantwortliche zu benennen, die federführend für das Projekt sind. Die Hauptverantwortlichen sollten sich sowohl aus Lehrkräften als auch aus Schülern zusammensetzen. Abschließend sollten alle Beteiligten über die vorgesehene Einführung der Mülltrennung informiert bzw. alle damit zusammenhängenden Fragen geklärt sein.

Die Gewerbeabfallberatung des AWB bietet Unterstützung bei der Bestimmung der Abfallbehältergrößen und -anzahl an: [www.awb-bb.de/gewerbe](http://www.awb-bb.de/gewerbe)

### **3. Umsetzung**

Damit die Mülltrennung an der Schule eingeführt werden kann, muss die Infrastruktur (Trennbehälter, Beschilderung, Übernahme Leerung, ...) vorhanden sein. Es bietet sich an, die Mülltrennung mit dem Start eines neuen Schuljahres zu verknüpfen. Die federführenden Personen tragen das gesammelte Wissen an die gesamten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler heran. Dabei werden bei Bedarf bereits die notwendigen Rollen (Leerungsteam, ...) erklärt und bestimmt. Je nach Schulform können die einzelnen Klassen zu Beginn eines jeden Schuljahres die Schilder für die Mülleimer in den eigenen Klassenzimmern selbst gestalten oder auf unsere Vorlagen zurückgreifen.

### **4. Auswertung / Anpassung**

Mit der Auswertung nach dem ersten Schulhalbjahr wird sichergestellt, dass die Mülltrennung wie geplant umgesetzt wird oder ob und an welchen Stellen nachjustiert werden muss. Damit sich die Mülltrennung in der Schule immer weiter verfestigt, ist die Thematik regelmäßig zu diskutieren. Eventuell muss der Bestand der Müllbehälter an die Gegebenheiten angepasst werden: wie viele Wertstofftonnen werden benötigt, ist das Restmüllaufkommen zurückgegangen?



### 1.3 Trennung im Schulgebäude:

- Welche Abfälle fallen wo an?  
(Verbringen die Schüler ihre Pausen im Klassenzimmer/Aula? Wird im Klassenzimmer gegessen?)

Klassenzimmer:

Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll

Aula:

Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll

Flur:

Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll

Pausenhof:

Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll

- Wo fällt besonders viel Abfall an?  
(Meistens dort, wo die Schüler die Pausen verbringen)
  
- Welche Abfälle entsorgen die Reinigungskräfte aktuell? Sind sie vertraglich zur Reinigung der Abfallbehälter verpflichtet?  
(Rahmenvertrag prüfen!)
  
- Welche Trennmöglichkeiten bestehen in den Fluren/Aulen der Schule?  
 Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll
- Welche Trennmöglichkeiten bestehen in den Klassenzimmern?  
 Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll
- Welche Trennmöglichkeit besteht auf dem Pausenhof?  
 Papier  Wertstoffe  Restmüll  Biomüll

#### 1.4 Müllplatz überprüfen:

- Wie viele Mülltonnen/-container mit welchem Volumen gibt es bereits an der Schule?
  - **Papier:**    \_\_\_ 120l   \_\_\_ 240l   \_\_\_ 1.100l   \_\_\_ 2.500l   \_\_\_ 4.500l
  
  - **Wertstoffe:**                    \_\_\_ 240l
  
  - **Restmüll:**   \_\_\_ 120l   \_\_\_ 240l   \_\_\_ 1.100l   \_\_\_ 2.500l   \_\_\_ 4.500l
  
  - **Biomüll:**     \_\_\_ 120l   \_\_\_ 240l
  
- Wie sind die bisherigen Mülltonnen/-container dimensioniert?
  - Papier:**         ausreichend    zu groß    zu klein    nicht vorhanden
  - Wertstoffe:**  ausreichend    zu groß    zu klein    nicht vorhanden
  - Restmüll:**     ausreichend    zu groß    zu klein    nicht vorhanden
  - Biomüll:**      ausreichend    zu groß    zu klein    nicht vorhanden
  
- Wie viel Platz ist am Müllplatz für zusätzliche Tonnen?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Wer stellt aktuell die Abfallbehälter zur Abfuhr bereit?
  - Schüler
  - Lehrkräfte
  - Hausmeister
  - Reinigungspersonal
  - Sonstige: \_\_\_\_\_

## 2. Planung

Nachdem die vorherigen Fragen beantwortet wurden, können die Vorbereitungen für die Umsetzung in der Schule getroffen werden. In der ersten Gesprächsrunde zwischen Schulleitung, ausgewählten Lehrkräften und Schülern (SMV, AG, ...), Hausmeister und Gebäudewirtschaft sollte nachfolgender Fragenkatalog beantwortet werden.

### 2.1 Klassenzimmer

- Welche Mülltrennung im Klassenzimmer ist sinnvoll? Welcher Abfall fällt wirklich an?
  - Papier**
  - Wertstoffe**
  - Restmüll**
  - Biomüll**
  
- Welche und wie viele Mülleimer müssen in den passenden Farben für die Klassenzimmer beschafft werden?
  - grün = **Biomüll:** \_\_\_\_\_
  - schwarz = **Restmüll:** \_\_\_\_\_
  - blau = **Papier:** \_\_\_\_\_
  - orange = **Wertstoffe:** \_\_\_\_\_
  
- Wie können die ausgewählten Mülleimer im Klassenzimmer geleert werden?  
(Abfälle, die nicht anfallen auslassen)
  - Papier:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Wertstoffe:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Biomüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Restmüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages

## 2.2. Aula

- Welche Mülltrennung in der Aula ist sinnvoll? Welcher Abfall fällt wirklich an?  
 **Papier**    **Wertstoffe**    **Restmüll**    **Biomüll**
  
- Wie viele Mülltrennsysteme (Müllinseln) müssen für die Aula beschafft werden?  
(Bitte beachten Sie die geltenden Brandschutzvorschriften für Mülleimer außerhalb der Klassenzimmer:  
Klassifizierung nach „nicht brennbar“ und „feuerhemmend“ und in der Regel geschlossene Eimer)
  - grün        =        **Biomüll:** \_\_\_\_\_
  - schwarz    =        **Restmüll:** \_\_\_\_\_
  - blau        =        **Papier:** \_\_\_\_\_
  - orange     =        **Wertstoffe:** \_\_\_\_\_
  
- Durch wen können die ausgewählten Mülleimer in der Aula geleert werden?
  - Papier:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Wertstoffe:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Biomüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Restmüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages

## 2.3 Mülltrennsysteme

- Wo bietet sich das Aufstellen in den Fluren von Mülltrennsystemen (Müllinseln) im Schulgebäude an? (Wo fällt besonders viel Müll an? Wo verbringen die Schülerinnen und Schüler ihre Pausen?)
  
- Wie viele Mülltrennsysteme oder Mülleimer müssen für die Flure beschafft werden?  
(Bitte beachten Sie die geltenden Brandschutzvorschriften für Mülleimer außerhalb der Klassenzimmer: Klassifizierung nach „nicht brennbar“ und „feuerhemmend“ und in der Regel geschlossene Eimer)
  - grün = **Biomüll:** \_\_\_\_\_
  - schwarz = **Restmüll:** \_\_\_\_\_
  - blau = **Papier:** \_\_\_\_\_
  - orange = **Wertstoffe:** \_\_\_\_\_
  
- Von wem können die ausgewählten Mülleimer in den Fluren geleert werden?
  - Papier:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Wertstoffe:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Biomüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages
  - Restmüll:**
    - Schüler am Ende des Schultages
    - Reinigungsfirma mit Anpassungen des Rahmenvertrages
    - Reinigungsfirma ohne Anpassung des Rahmenvertrages

## 2.4 Schilder

- Wie viele Schilder werden für die Mülleimer im Klassenzimmer benötigt?
  - grün = **Biomüll:** \_\_\_\_\_
  - schwarz = **Restmüll:** \_\_\_\_\_
  - blau = **Papier:** \_\_\_\_\_
  - orange = **Wertstoffe:** \_\_\_\_\_

- Wie viele Schilder werden für die Mülltrennsystem benötigt?

grün = **Biomüll:** \_\_\_\_\_

schwarz = **Restmüll:** \_\_\_\_\_

blau = **Papier:** \_\_\_\_\_

orange = **Wertstoffe:** \_\_\_\_\_

## 2.5 Beschaffung

- Wer beschafft die Mülleimer / Mülltrennsysteme (Müllinseln)?

Hausmeister       Gebäudemanagement       Schule       Sonstige: \_\_\_\_\_

- Wer beschafft die Beschilderung für die Mülleimer?

(Möglich ist je nach Schulform die Gestaltung von Plakaten/Schildern zu Beginn eines jeden Schuljahres durch die Schüler)

Hausmeister       Gebäudemanagement       Schule       Sonstige: \_\_\_\_\_

- Wer beschafft die Beschilderung für die Mülltrennsysteme (Müllinseln)?

Hausmeister       Gebäudemanagement       Schule       Sonstige: \_\_\_\_\_

## 2.6 Informationsfluss

- **Schulleitung und Schulträger sind sich einig, dass ein Abfalltrennsystem eingeführt wird.**

- **Lehrkräfte**

- In der Gesamtlehrerkonferenz wird die Umsetzung der Mülltrennung an der Schule kommuniziert. Diese Fragen sollten beantwortet werden:

1. Wie wird in den Klassenzimmern getrennt?
2. Wie wird in der Aula getrennt?
3. Wer entsorgt welchen Müll wo? (Reinigungsfirma, Schüler)
4. Welche Abfälle dürfen wo rein? (praktische Beispiele zeigen)
5. Direkte Ansprechpartner für weiterführende Fragen benennen.

- **Schüler**

- In der SMV-Sitzung wird das Thema besprochen und die Mitglieder über die anstehende Mülltrennung informiert. Diese Fragen sollten beantwortet werden:

6. Wie wird in den Klassenzimmern getrennt?
7. Wie wird in der Aula getrennt?
8. Wer entsorgt welchen Müll wo? (Reinigungsfirma, Schüler)
9. Welche Abfälle dürfen wo rein? (praktische Beispiele zeigen)
10. Direkte Ansprechpartner für weiterführende Fragen benennen.

- **Gebäudemanagement/Reinigungsfirmen**

- Anpassungen des Rahmenvertrages mit der Reinigungsfirma besprechen. Kann der Rahmenvertrag aufgrund einer bestehenden Laufzeit nicht angepasst werden, dann bei Neuabschluss an die notwendigen Anpassungen denken.
- Informieren, welche Mülleimer die Reinigungsfirma weiterhin wie leeren muss und welche Mülleimer über die Schüler geleert werden.

### 3. Umsetzung

Alle Beteiligten wurden über die Einführung der Mülltrennung informiert. Es wurden Vorkehrungen getroffen, damit die Mülltrennung bald beginnen kann. Die oben besprochenen Punkte müssen abgearbeitet sein, damit die Mülltrennung an der Schule beginnen kann. Können alle nachfolgenden Punkte abgehakt werden, kann ein Starttermin vereinbart werden. In den meisten Fällen bietet es sich an, mit dem neuen Schuljahr zu starten.

#### 3.1 Beschaffte Materialien:

- farblich abgestimmte Mülleimer für Klassenzimmer, Flure und Aula
- farbliche Mülltrennsysteme
- Beschaffung notwendiger Mülltonnen/-container über den Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen
- Beschaffung Schilder für Mülltrennsysteme  
Vorlagen können hier abgerufen werden: [www.awb-bb.de/muelltrennung](http://www.awb-bb.de/muelltrennung)

#### 3.2 Schulleitung:

- Benennung von verantwortlichen Lehrkräften für die Durchführung des Projektes „Einführung Mülltrennung“

#### 3.3 Lehrkräfte

- Gründung von AGs, die sich speziell den Themen Nachhaltigkeit, Vermeidung, Trennung annehmen
- Falls notwendig, neuen Dienst ins Leben rufen, damit Mülleimer von Schüler geleert werden

#### 3.4 SMV

- Herantragen der Mülltrennung an die einzelnen Klassen. Dabei aufzeigen, warum Trennung wichtig ist und wie richtig sortiert wird.

#### 3.5 Schüler

- Gestaltung von Plakaten/Schildern für die Mülleimer in den Klassenzimmern

#### 3.6 Eltern

- Informationsabend oder Elternbriefe mit wichtigen Grundinformationen versenden

#### 3.7 Gebäudemanagement/Reinigungsfirmen

- Rahmenvertrag überarbeiten bzw. anpassen
- Über neue Abläufe informieren.  
(Welche Mülleimer, Mülltrennsysteme wie und wann geleert werden müssen)

#### **4. Auswertung und Anpassung**

Nach einem halben Jahr Praxiserfahrung wird ein Fazit gezogen und es werden untenstehende Fragen reflektiert und ggf. angepasst.

Stehen in den Klassenzimmern die richtigen Abfalleimer?

Stehen genügend Mehrfachtrennsysteme im Schulgebäude?

Ist die Beschilderung eindeutig? Kann nachgebessert werden?

Funktioniert die Leerung durch die Schüler/Reinigungsfirmen?

Reichen die bereitgestellten Mülltonnen aus?

Gibt es weniger Restmüll?